

Marktgemeinde Bromberg

Lfd. Nr. 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Montag, 25. Mai 2020
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt
die Einladung erfolgte
am 19.05.2020 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel
Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 2. gf.GR Thomas Fürst | 3. gf.GR Sonja Pichler |
| 4. gf.GR Peter Haberl | 5. GR Ing. Mag. Johann Langegger |
| 6. GR Anna Putz | 7. GR Josef Birnbauer |
| 8. GR Andreas Heissenberger | 9. GR Mag. iur Laura-Maria Haberl |
| 10. GR Josef Dienbauer | 11. |
| 12. GR Patrick Fahrner | 13. GR Lukas Handler |
| 14. GR Hubert Eisinger | 15. gf.GR Alexander Danninger |
| 16. GR Reinhard Schrammel | 17. GR Johann Dorfner |
| 18. GR Josef Pfatschbacher | |

Anwesend waren außerdem:

VB Margit Baumgartner (Schriftführerin)

Zuhörer:

Entschuldigt abwesend waren:

11. GR Peter Fahrner

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

- 1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 17.12.2019
- 2.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 03.01.2020
- 3.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 13.03.2020
- 4.) Rechnungsabschluss 2019
- 5.) Zuführung IST-Überschuss vom ordentlichen Haushalt 2019 an ein Vorhaben (WVA) im außerordentlichen Haushalt
- 6.) Kleinflächensanierung Straße 2019
– Mehrkosten Fa. STRABAG
- 7.) Rechnung Ringhofer & Partner GmbH
– Projektstudie Feuerwehrhaus, Bauhof, Abfallsammelzentrum
- 8.) Geh- u. Fahrradbrücke über den Schlattenbach beim Hexenweg
– Mehrkosten Fa. Sperhansl
- 9.) WVA Bromberg –
Beauftragung Planung Netzerweiterung Schlagerstraße ZT DI Kornfeld
- 10.) WVA Bromberg -
 - a.) Vergabe Hochbehälter Breitenbuch –
Erd-u. Baumeisterarbeiten u. Kunststoffbauwerk
 - b.) Leitungstausch Breitenbuch
 - c.) Netzerweiterung Dreibuchen – Spritzengraben
- 11.) a) WVA Bromberg - Entschädigungssätze Grundeigentümer für
Leitungsverlegung
b) WVA Bromberg - Entschädigungssätze Grundeigentümer f. Grundabtretung
- 12.) WVA Bromberg – Ansuchen um Anschluss an die Gemeindewasserleitung
- 13.) Bauplatzverkauf am Panoramaweg

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und die Herren des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur heutigen GR.-Sitzung liegt ein von Bgm. Schrammel eingebrachter Dringlichkeitsantrag vor. Die Aufnahme des Punktes „Buswendeschleife Hofstätten“ auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird begehrt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 17.12.2019

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 17.12.2019 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 03.01.2020

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 03.01.2020 durch PA Obmann Pfatschbacher wird dieser vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

3.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 13.03.2020

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 13.03.2020 durch PA Obmann Pfatschbacher und nach Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin wird dieser vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

4.) Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 lag in der Zeit vom 04.03.2020 bis 18.03.2020 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Bromberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf und wurde den Fraktionsvorsitzenden als pdf-Datei übermittelt. Stellungnahmen hierzu sind nicht eingelangt.

Bgm. Schrammel beantragt die Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses, der am 13.03.2020 vom Prüfungsausschuss geprüft und für sachlich und rechnerisch richtig empfunden wurde, sowie die Genehmigung der Mehr- und Mindereinnahmen und Mehr- und Minderausgaben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

5.) Zuführung IST-Überschuss vom ordentlichen Haushalt 2019 an ein Vorhaben (WVA) im außerordentlichen Haushalt

Aufgrund der Systemumstellung VRV 1997 auf VRV 2015 ist der IST Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt 2019 einem Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zuzuführen. Da das bestehende Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Bromberg saniert wird, Neubau des HB Breitenbuch, Netzerweiterung Dreibuchen- Spritzengraben, Sanierung Wasserleitung Breitenbuch, soll dieser Überschuss dem Vorhaben WVA Bromberg zugeführt werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den IST-Überschuss in der Höhe von € 40.367,46 dem außerordentlichen Vorhaben WVA Bromberg zuzuführen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

6.) Kleinflächensanierung Straße 2019 – Mehrkosten Fa. STRABAG

Aufgrund vieler Wasserrohrbrüche wurden im Dezember 2019 von der Firma Strabag Asphaltierungen bei den Straßen durchgeführt. Da es auch beim Plettenhofweg, auf der Schlagerstraße im Bereich der Fam. Fürst und im Bereich des Hrn. Manfred Luger Setzungen gab, wurde entschieden, dass diese Bereiche gleich mitasphaltiert werden. Die zu asphaltierende Fläche erhöhte sich um 145 m². Da diese Flächen im Anbot der Firma Strabag nicht berücksichtigt waren, entstanden Mehrkosten in der Höhe von € 6.646,10.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die entstandenen Mehrkosten in der Höhe von € 6.646,10 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

7.) Rechnung Ringhofer & Partner GmbH – Projektstudie Feuerwehrhaus, Bauhof, Abfallsammelzentrum

Am 08.03.2019 wurde ein Grundsatzbeschluss für die eventuelle Neuerrichtung eines Feuerwehrhauses und eines Bauhofes inklusive Altstoffsammelzentrum beschlossen. Bei der GR.-Sitzung am 23.9.2019 wurde dann beschlossen, in die Planung auch die Errichtung eines Fernwärmegebäudes miteinzubeziehen. Da dies bei den bisherigen Planungen noch nicht berücksichtigt wurde, teilte die FWG Bromberg mit, dass die Firma Ringhofer & Partner GmbH eine Studie machen könnte, in der das Gebäude der Fernwärmeversorgung mitberücksichtigt wird. Das Büro Ringhofer wurde dann mit der Erstellung einer Studie beauftragt, ohne die dafür entstehenden Kosten zu besprechen. Bei der Projektpräsentation, die auch eine genaue Kostenschätzung enthält, teilte Hr. Ringhofer dann mit, dass er seine erbrachten Leistungen in Rechnung stellt. Die Marktgemeinde Bromberg erhielt eine Rechnung in der Höhe von € 6.000,00. Nach Rücksprache mit dem Büro Ringhofer beinhaltet diese Rechnung nur jene Leistungen der öffentlichen Gebäude. Die Studie über das Biomasseheizwerk wird der FWG Bromberg direkt in Rechnung gestellt. Hr. GR. Ing. Mag. Johann Langegger fragt nach, ob die FF Bromberg auch eine Rechnung bekommt. Dies wird von Bgm. Schrammel verneint. GR. Pfatschbacher weist darauf hin, dass die bereits erstellten Projekte auch zu bezahlen waren, dies aber umsonst war.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die Bezahlung der Rechnung von der Fa. Ringhofer in der Höhe von € 6.000,00 zu beschließen

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

8.) Geh- u. Fahrradbrücke über den Schlattenbach beim Hexenweg – Mehrkosten Fa. Sperhansl

Nach dem Unwetter 2018 wurden der Fußgängersteg und die Fußgängerbrücke über den Schlattenbach beim Hexenweg neu errichtet. Bei Durchführung der Arbeiten stellte sich heraus, dass die Fundierung beim Steg neu gemacht werden muss. Weiters wurde für die Fußgängerbrücke mehr Material zur Anschüttung der Auf- bzw. Abfahrt benötigt, daher erhöhte sich der Betrag gegenüber der Kostenschätzung um € 9.278,40.

Bgm. Schrammel informiert den GR., dass wir für den Neubau der Brücke vom Katastrophenfond € 31.384,20 erhalten haben und beantragt gleichzeitig die Genehmigung der Mehrkosten in der Höhe von € 9.278,40 .

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

9.) WVA Bromberg – Beauftragung Planung Netzerweiterung Schlagerstraße ZT DI Kornfeld

Im Jahr 2019 wurde für die Liegenschaften von Holzerhöfen, Steinbichl, Ziegelberg, Mühlriegel, Schlagerstraße, Steidelleiten, Hochstraße, Stögersbach eine Erhebung gemacht, wer Interesse hat, über das Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Bromberg versorgt zu werden.

Da 19 Liegenschaften einen verbindlichen Antrag für einen Wasseranschluss abgegeben haben, wurde Hr. DI Kornfeld zu einer Anbotlegung für die Planung und Bauaufsicht Netzerweiterung Schlagerstraße eingeladen.

Da das Büro Kornfeld im Jahr 2019 bereits mit der Planung und Bauaufsicht für

- .) Sanierung HB Breitenbuch
- .) Sanierung Klafterquelle
- .) Leitungstausch Unterbromberg, Breitenbuch, Maierhöfen, Schlatten
- .) Netzerweiterung Dreibuchen-Spritzengraben

beauftragt wurde, und er daher mit der Sachlage vertraut ist, wurde kein weiterer Ziviltechniker zur Anbotlegung eingeladen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Planungsarbeiten und Bauaufsicht in der Höhe von € 53.720,40 inkl. USt./ € 44.767,00 exkl. USt. an DI Kornfeld zu übergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

10.) WVA Bromberg -

- a.) Vergabe Hochbehälter Breitenbuch – Erd-u. Baumeisterarbeiten u. Kunststoffbauwerk**
- b.) Leitungstausch Breitenbuch**
- c.) Netzerweiterung Dreibuchen – Spritzengraben**

Das Büro Kornfeld erstellte die Ausschreibungsunterlagen für die geplanten Arbeiten bei der WVA Bromberg. Frist für die Anbotsabgabe war Mittwoch 29.4.2020.

Die Anbotseröffnung für alle Leistungen gemäß TOP 10 erfolgte am Mittwoch, 29.4.2020 um 18:00 Uhr, durch Hrn. Bgm. Schrammel im Beisein von DI Christian Kornfeld und dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Bromberg.

10.a) Vergabe Hochbehälter Breitenbuch – Erd-u. Baumeisterarbeiten u. Kunststoffbauwerk

Für die Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten beim Hochbehälter Breitenbuch wurden 7 Firmen zur Anbotlegung eingeladen. (Sperhansl Bau gesmbH, Norbert Schwarz Bau gesmbH, Glanz Bau GmbH, Johann Fuchs Gesellschaft m.b.H., Bm. Ing. Norbert Gebhart GesmbH, Bau-Studio Höfer und Peter Fahrner)

Nur ein Anbot von BM Ing. Norbert Gebhart GesmbH. zu einer Auftragssumme von € 179.034,60 Netto wurde abgegeben.

Bereits bei der Anbotseröffnung wurde diskutiert, das Bauvorhaben zurückzustellen und neu auszuschreiben. Da sich der Preis gegenüber der Kostenschätzung (€ 160.000,-) im Rahmen hält, wurde dieser Plan wieder verworfen, da nicht zu rechnen ist, dass mehrere Firmen abgeben, und auch die Preise nicht billiger werden.

Für die Lieferung der Kunststoffbauwerke wurden 5 Firmen zur Anbotlegung eingeladen. (Liot Kunststofftechnik GmbH, Aqua-System Technologie GmbH, WiroTec Henze GmbH, Frank GmbH und Kohl GesmbH)

Die Anbotseinholung ergab folgendes Ergebnis:

- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| 1. Aqua-System Technologie GmbH | € 157.000,00 Netto |
| 2. Liot Kunststofftechnik GmbH | € 185.600,00 Netto |

Die Kostenschätzung für die Kunststoffbauwerke lag bei € 220.000,--, die Lieferung der Kunststoffbehälter liegt daher um 29% unter der Kostenschätzung.

Hr. GR. Pfatschbacher gibt zu bedenken, dass bei der WVA Maierhöfen auch Kunststoffbehälter gekauft wurden, bei denen es dann zu massiven Probleme gekommen ist. Man soll bei der Fa. Aqua prüfen, ob hier qualitativ gute Behälter zum Einsatz kommen.

Hr. Bgm. erläutert, dass es in Maierhöfen aufgrund der zu späten Restentleerung zu Setzungen gekommen ist und das zu Problemen geführt hat.

Die Kunststoffbehälter von der FA. Aqua werden auch beim Wasserleitungsbau der TWS-Buckligen Welt verwendet. Die Kunststoffbehälter werden in einem Splittbett verlegt, damit es zu keinen Setzungen kommen kann.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag laut Vergabevorschlag von DI Kornfeld die Firma BM Ing. Norbert Gebhart GesmbH. mit den Erd- und Baumeisterarbeiten mit einer Auftragssumme von € 179.034,60 (excl. 20% Mwst.) bzw. € 214.841,52 (inkl. 20% Mwst.) und für die Lieferung der Kunststoffbehälter die Firma Aqua-System Technologie GmbH mit einer Auftragssumme von € 157.000,-- (excl. 20% Mwst.) bzw. € 188.400,00 (inkl. 20% Mwst.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

10.b) Leitungstausch Breitenbuch

Für die Durchführung der Erdbauarbeiten und Pflugverlegung für den Leitungstausch Breitenbuch wurden 5 Firmen zur Anbotlegung eingeladen. (Bauunternehmung Granit GesmbH, Franz Lackner GmbH, Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Porr Bau GmbH, und Strabag AG)

Die Anbotseinholung ergab folgendes Ergebnis:

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| 1. BIGE Strabag AG- IFK GesmbH | € 182.676,28 Netto |
| 2. Franz Lackner GmbH | € 191.666,61 Netto |
| 3. Porr AG | € 234.080,35 Netto |

Die Kostenschätzung für den Leitungstausch Breitenbuch lag bei € 123.000,--, die Anbotssummen liegen daher um 49% über der Kostenschätzung.

Hr. DI Kornfeld teilte bereits bei der Anbotseröffnung mit, dass seine Kostenschätzung fehlerhaft ist, und bei der Ausschreibung für die Durchführung der Erdbauarbeiten und Pflugverlegung Mengenreserven zwischen 10% und 12% mitberücksichtigt wurden.

Hr. GR Pfatschbacher erkundigt sich über die derzeitige Förderhöhe beim Wasserleitungsbau und wie diese Vorhaben finanziert werden.

Hr. Bgm. berichtet, dass die Förderung 60% beträgt. Da die gesamten Bauvorhaben vorfinanziert werden müssen, wird für jedes Bauvorhaben ein eigenes Darlehen aufgenommen. Sollte der Gebührenhaushalt Wasser nicht kostendeckend sein, wird eine Erhöhung der Wassergebühren in Betracht gezogen.

Auf Anraten von Hrn. GR Danninger wird Hr. DI Kornfeld aufgefordert eine schriftliche Stellungnahme bezüglich der falschen Kostenschätzung abzugeben.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag laut Vergabevorschlag von DI Kornfeld die Firma BIGE Strabag AG-IFK Gesmbh mit einer Auftragssumme von € 182.676,28 (exkl. 20% Mwst.) bzw. € 219.211,54 (inkl. 20% Mwst.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

10.c) Netzerweiterung Dreibuchen – Spritzengraben

Für die Durchführung der Erdbauarbeiten und Pflugverlegung für die Netzerweiterung Dreibuchen - Spritzengraben wurden 5 Firmen zur Anbotlegung eingeladen. (Bauunternehmung Granit GesmbH, Franz Lackner GmbH, Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Porr Bau GmbH, und Strabag AG)

Die Anbotseinholung ergab folgendes Ergebnis:

4. BIGE Strabag AG- IFK GesmbH	€ 561.894,00 Netto
5. Franz Lackner GmbH	€ 596.990,56 Netto
6. Porr AG	€ 829.578,85 Netto

Die Kostenschätzung für die Netzerweiterung Dreibuchen – Spritzengraben lag bei € 541.000,-, die Anbotssummen liegen daher um 4% über der Kostenschätzung.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag laut Vergabevorschlag von DI Kornfeld die Firma BIGE Strabag AG-IFK Gesmbh mit einer Auftragssumme von € 561.894,00 (exkl. 20% Mwst.) bzw. € 674.272,80 (inkl. 20% Mwst.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

11.) a) WVA Bromberg - Entschädigungssätze Grundeigentümer für Leitungsverlegung

Um die unter TOP 10 behandelten Bauvorhaben der WVA Bromberg durchführen zu können, werden auch Grundstücke von Privatpersonen in Anspruch genommen. Für die Inanspruchnahme der Grundstücke wird keine grundbücherliche Sicherstellung (Servitut) eingetragen, sondern die Grundstücksbesitzer erhalten für die Bodenwertminderung und der Bereitschaft zur Duldung eine einmalige Entschädigung.

Die TWS Bucklige Welt hat im Jahr 2019 mit der Landeslandwirtschaftskammer eine Entschädigungstabelle erarbeitet, die laut schriftlicher Stellungnahme von Hrn. Dipl. Ing. Kern (Bewertungsreferent) auch für die Errichtung und den Betrieb der Wasserleitung im Wirkungsbereich der Marktgemeinde Bromberg Gültigkeit hat.

Angemerkt wird jedoch, dass laut aktueller Telekom-Richtsatzverordnung ein bundesweit einheitlicher Entschädigungssatz für die Mitverlegung eines Datenkabels von € 2,74 exkl. USt. gültig ist, anstelle der im Jahr 2019 angeführten € 2,57/lfm.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag für die Inanspruchnahme privater Grundstücke den Besitzern eine Entschädigungszahlung gemäß den Richtsätzen der Entschädigungstabelle

Acker, ackerfähiges Grünland, Dauergrünland, Kulturweide	€ 5,40 / lfm (netto)
Forst (inkl. Forstwege)	€ 3,00 / lfm (netto)
Andere Nutzung (Hutweide...)	€ 1,60 / lfm (netto)
Mitverlegung eines Lichtwellenleiterleerrohres	€ 2,74 / lfm (netto)

auszuzahlen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

11.b) WVA Bromberg - Entschädigungssätze Grundeigentümer f. Grundabtretung

Für die Zufahrt und die Errichtung des Hochbehälters wird Privatgrund von Andreas u. Katrin Heissenberger, Markus Ungersböck und Bgm. Josef u. Helga Schrammel in Anspruch genommen.

Heissenberger – Zufahrt mit ca. 1200 m²
 Ungersböck – Zufahrt mit ca. 400 m²
 Bgm. Schrammel – Zufahrt ca. 800 m²
 Hochbehälter ca. 1.400 m²

In der Regel werden Gebäude, die der Wasserversorgung dienen, ins Eigentum der Gemeinde übernommen.

Bei Errichtung der Brunnenanlage Schlatten wurde für den Kauf des Grundstückes € 8,- / m² bezahlt. Zusätzlich erhält die Fam. Schrammel (Schlatten 40) jährlich 200 m³ Freiwasser.

Hr. Bgm. teilt mit, dass er für die Grundabtretung keine finanzielle Abgeltung möchte, sondern 2,5 m³ Freiwasser pro Tag. Sein Durchschnittsverbrauch pro Jahr liegt bei ca. 600 m³. Das gleiche möchte die Fam. Heissenberger, Hr. Markus Ungersböck möchte anstelle einer finanziellen Abgeltung 1.000 m³ Wasser pro Jahr.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, dass Hr. Markus Ungersböck für die Grundabtretung von ca. 400 m² zur Errichtung der Zufahrt zum Hochbehälter Breitenbuch pro Tag 2,5 m³ Freiwasser erhält. (bei 365 Tagen = 912,5 m³, bei 366 Tagen = 915 m³)

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 17 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pfatschbacher)

Hr. Gr. Andreas Heissenberger verlässt den Raum, danach stellt Hr. Bgm. Schrammel den Antrag, dass die Fam. Heissenberger für die Grundabtretung von ca. 1.200 m² zur Errichtung der Zufahrt zum Hochbehälter Breitenbuch pro Tag 2,5 m³ Freiwasser erhält. (bei 365 Tagen = 912,5 m³, bei 366 Tagen = 915 m³)

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 16 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pfatschbacher)

Hr. Heissenberger kommt wieder zur Sitzung, danach verlassen Bgm. Schrammel, GR Sonja Pichler und GR Hubert Eisinger wegen Befangenheit den Raum.

Fr. Vzbgm Buchegger übernimmt den Vorsitz und stellt den Antrag dass die Fam. Bgm. Schrammel für die Grundabtretung von ca. 800 m² = Zufahrt zum Hochbehälter und für die

Fläche von ca. 1.400 m = Hochbehälter Breitenbuch pro Tag 2,5 m³ Freiwasser erhält. (bei 365 Tagen = 912,5 m³, bei 366 Tagen = 915 m³)

Beschluss: Der Antrag von Fr. Vzbgm. erhält in einer offenen Abstimmung 14 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pfatschbacher)

12.) WVA Bromberg – Ansuchen um Anschluss an die Gemeindewasserleitung

Für die Netzerweiterung Dreibuchen-Spritzengraben liegt eine Liste mit angeführten Liegenschaftseigentümern vor, die einen verbindlichen Antrag für den Anschluss an die Gemeindewasserleitung abgegeben haben. Hr. Schuh Franz, der für die Liegenschaft Spritzengraben 7 eine mündliche Zusage gemacht hat, schließt nun doch nicht an die Wasserleitung an. Die Fam. Graf, Dreibuchen 28 und Dreibuchen 29 hängt nur das Wohnhaus Dreibuchen 29 an die WVA Bromberg an.

Für den Anschluss an die Gemeindewasserleitung ist ein Kostenanteil von € 4.300,-- exkl. MWSt. zu zahlen. Dieser Kostenanteil wurde in einer Kalkulation von Hrn. DI Kornfeld ermittelt.

Hr. GR. Pfatschbacher gibt zu bedenken, dass diese Vorgehensweise dem NÖ Wasserleitungsgesetz widerspricht, dass es in diesem Gesetz keinen Paragraphen gibt, in dem die Entrichtung einer Pauschalgebühr für den Anschluss an die Wasserleitung angeführt ist. Gerecht wäre, die Anschlussgebühr nach der bebauten Fläche zu berechnen. Hr. Bgm. informiert den GR dass für solche Fälle die Bezahlung eines Pauschalbetrages im Rahmen des Wasserleitungsbaues der TWS Bucklige Welt mit dem Amt der NÖ Landesregierung abgestimmt wurde.

Die 6 Häuser (Haller Hermann, Stachl Gerhard, Handler Josef, Baumgartner Franz, Handler Reinhard und Ofner Josef) die den Anschluss an die Gemeindewasserleitung über die WG Dreibuchen haben, erhalten als Ablöse für die bestehende Leitung pro Anschluss eine Gutschrift von € 2.450,-- und haben daher pro Anschluss € 1.850,-- exkl. 10 % MWSt an Anschlusskosten zu bezahlen.

Die WG Dreibuchen bleibt dann nur mehr zur Verwaltung des Nutzwassers bestehen.

Die geringeren Anschlusskosten für diese Häuser beruhen darauf, dass von der Hauptleitung bis zum Verteilerschacht eine neue zweite Leitung verlegt wird, und diese dann direkt an den Bestand angeschlossen wird. Es müssen keine separaten Hauszuleitungen errichtet werden.

Da diese Häuser nicht im Versorgungsbereich liegen, wurde in Absprache mit der NÖ Landesregierung ein Musterbescheid erstellt, der an alle Personen, die einen verbindlichen Antrag zum Anschluss an die WVA Bromberg – Netzerweiterung Dreibuchen-Spritzengraben gestellt haben, übermittelt wird.

Die Wasserbezugsgebühren und Bereitstellungsgebühren für den Wasserzähler werden wie bei den Liegenschaften die im Versorgungsgebiet liegen in Rechnung gestellt. Gibt es bei den Häusern bauliche Veränderungen wird eine Ergänzungsabgabe zum Wasseranschluss vorgeschrieben.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag jene Liegenschaften, die einen verbindlichen Antrag auf Anschluss an die Gemeindewasserleitung für die Netzerweiterung Dreibuchen – Spritzengraben durch Bezahlung eines Kostenanteils von € 4.300,-- exkl. 10% MWSt abgegeben haben, an die Gemeindewasserleitung anzuschließen.

Die 6 Häuser der Wassergenossenschaft Dreibuchen, die ebenfalls einen verbindlichen Antrag abgegeben haben, sollen durch Bezahlung des Kostenanteils von € 1.850,-- exkl 10% MWSt an die Gemeindewasserleitung angeschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 17 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pfatschbacher)

Auch für die Netzerweiterung Schlagerstraße liegt eine Liste mit Liegenschaftseigentümern vor, die einen verbindlichen Antrag für den Anschluss an die Gemeindewasserleitung abgegeben haben.

Herr Baumgartner, Hochstraße 1, der ursprünglich keinen Anschluss wollte, hat nun auch einen verbindlichen Antrag abgegeben.

Ponweiser Josef, Holzerhöfen und Höllwieser Johann, Mühlriegel haben sich trotz mehrmaligen Nachfragen nicht geäußert, ob ein Anschluss benötigt wird oder nicht.

Von der Nachbargemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg hat Fr. Kuntner, Miesleiten einen verbindlichen Antrag abgegeben. Die Gemeinde Scheiblingkirchen fragt bei den weiteren Häusern in Miesleiten nach.

In Stögersbach haben Hr. Schwelch und Hr. Lechner Michael bezüglich eines Wasseranschlusses nachgefragt. Da noch Details zu klären sind, werden diese Liegenschaften zu einem späteren Zeitpunkt im GR behandelt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag jene Liegenschaften, die einen verbindlichen Antrag auf Anschluss an die Gemeindewasserleitung für die Netzerweiterung Schlagerstraße durch Bezahlung eines Kostenanteils von € 4.300,-- exkl. 10% MWSt abgegeben haben, an die Gemeindewasserleitung anzuschließen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 17 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pfatschbacher)

13.) Bauplatzverkauf am Panoramaweg

Hr. Dominik Leitner kaufte im Jänner 2015 einen Bauplatz in der Siedlung Panoramaweg. Da er nicht innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines Einfamilienhauses begonnen hat, und es mehrere Interessenten für diesen Bauplatz gibt nimmt die Marktgemeinde Bromberg ihr Wiederkaufsrecht in Anspruch.

Zur heutigen GR.-Sitzung liegen zwei Kaufansuchen vor:

Weghofer Andre, 2833 Bromberg, Stanglgraben 15, Ansuchen eingelangt am 19.5.2020

Lechner Manuel, 2833 Bromberg, Hofstätten 7, Ansuchen eingelangt am 22.5.2020

Hr. Bgm. schlägt vor nach dem Datum des Einlangens über die beiden Ansuchen abzustimmen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag den Bauplatz in der Siedlung Panoramaweg mit der Parz. Nr: 2660/14 an Herrn Andre Weghofer zu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

14.) Buswendeschleife Hofstätten

Hr. Bgm. informiert den Gemeinderat, dass VOR die Buslinien neu ausgeschrieben und vergeben hat. Ab 6.7.2020 startet die neue VOR Buslinie, Busfahrten werden von Montag bis

Freitag angeboten. Der Bus von Ober-Schlatten nach Wiener Neustadt fährt nur mehr in der Früh und zwar um 06:40 Uhr.

Von Wiener Neustadt nach Ober-Schlatten fährt der Bus 3 mal täglich, um 12:40, 13:35 und 16:35 Uhr = Linie 382

Die Buslinie 385 von Ober-Schlatten über Hofstätten zum BH Scheiblingkirchen ist den Schulzeiten angepasst. (fast stündlich).

Da Busse in der Linie nicht wenden dürfen, ist es notwendig, dass in Hofstätten eine Buswendeschleife errichtet wird. Es soll mit einer Steinschlichtung ein Platz für eine Wendeschleife angelegt werden.

Für diese Arbeiten liegen 2 Kostenvoranschläge vor:

Firma Martin Hendling	Netto: € 18.045,50
Firma Auerböck	Netto: € 22.739,20

Um diese Buswendeschleife bauen zu können, wird eine Fläche von ca. 400 m² vom Grundstück des Hrn. Josef Schwarz, Hofstätten 10, benötigt.

In einem Vorgespräch teilte Hr. Schwarz Hrn. Bgm. und Hrn. gfGR. Fürst mit, dass er keine Fläche verkauft. Er kann sich aber eine jährliche Entschädigung von 1,00 Euro pro m², also ca. € 400,00 / Jahr vorstellen.

Diese Vorgangsweise soll jedoch wie bereits bei der Bushaltestelle Kögler vertraglich geregelt werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag Hrn. Josef Schwarz für die Benützung seines Grundstückes eine jährliche Entschädigung von 1,00 Euro /m² zu bezahlen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Danach stellt Bgm Schrammel den Antrag die Firma Martin Hendling GmbH mit der Errichtung der Natursteinschlichtung für die Buswendeschleife in Hofstätten zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt*) - abgeändert*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(GR Ing.Mag. Langegger)

.....
(gfGR Danninger)